

1, 402 = Cassiodorius, Hist. trip. 10, 6 (Migne 69, 1168 D); vgl. Cap. Angilr. c. 16 bis. Rubrik von Benedict. Text fast wörtlich aus der Vorlage; nur sind die Worte 'vel cuiquam' (ähnlich auch bei Angilr.) zwecks Generalisierung eingeschaltet.

1, 403 = Römische Synode vom 6. November 502 unter Symmachus (Jaffé p. 98) c. 2, Dionysio-Hadriana ed. 1609 p. 571; s. unten 2, 393. 3, 199; vgl. auch 3, 207. Rubrik von Benedict, der vielleicht an einen Passus in c. 3 der Synode anknüpft (l. c. p. 572: 'praesumendi quibuslibet laicis'). Der Text Benedicts ist, was bei ihm verhältnismässig selten (vgl. 1, 400 i. f.) vorkommt, nicht Wiedergabe, sondern Excerpt der Vorlage. Interpoliert sind die Worte 'vel de deo dicatis hominibus', kraft deren Benedict ausser dem Kirchengut auch die Glieder der kirchlichen Hierarchie der Dispositionsgewalt der Laien (des Staates) entziehen will.

1, 404 = Concil. Carthag. Dion.-Hadr. c. 15 Mitte (ed. 1609 p. 191) = Concil. Carthag. III. Hisp. c. 10 Anfang (Migne 84, 191); vgl. unten 2, 300. 3, 121, sowie Cap. Angilr. c. 42¹. Rubrik von Benedict (Hadriana und Hispana haben abweichende Inhaltsvermerke). Textanfang leicht geändert. Die interpolierten 3 Schlussworte stellen den Sinn des echten Canon auf den Kopf: während letzterer besagt, dass die Abänderung eines unterinstanzlichen Urteils durch die höhere Kircheninstanz auf Appellation hin den ersten Richtern nichts schaden solle ('non eis obsit, quorum fuerit soluta sententia'), verfügt der Fälscher, dass im Falle der Anrufung der kirchlichen Oberinstanz (das rechtliche Gehör) 'non eis denegetur, qui provocaverint'.

1, 405 = Lex Visigothorum 2, 1, 29 rubr. (Recc. et Erv.), MG. Leges Visig. p. 76; vgl. Cap. Angilr. c. 18 bis. Rubrik zur rubrica von Benedict. Text Benedicts fast wörtliche Wiederholung seiner Quelle.

1) Ben. 2, 300 und 3, 121 decken sich mit dem interpolierten Kapitel 1, 404 bis auf den Anfang, der in den erstgenannten beiden Kapiteln grössere Ursprünglichkeit aufweist. Ben. 1, 404 ist also aus 2, 300 oder 3, 121 abgeleitet (nicht aus dem Original; für eine gemeinsame Zwischenquelle [Angilram erster Lesung?] spricht hier nichts). — Angilram scheint entweder aus Ben. 2, 300 = 3, 121 zu schöpfen oder, was wegen der Gemeinsamkeit der Interpolationsidee (die interpolierten Worte decken sich nicht) weniger wahrscheinlich klingt, aus dem Original.